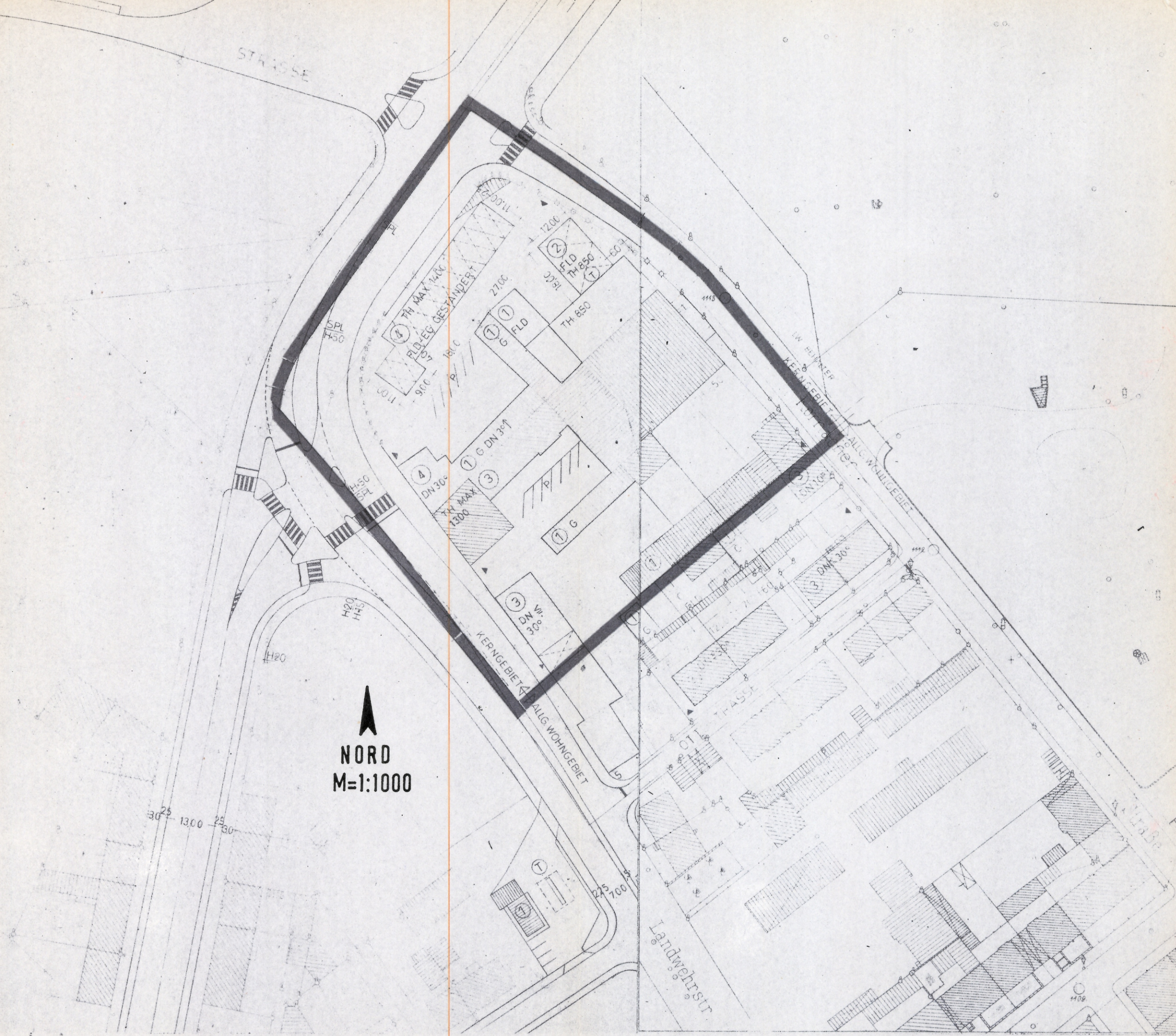




ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

FÜR FESTSETZUNGEN

— GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES

TEXTFESTSETZUNGEN

I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

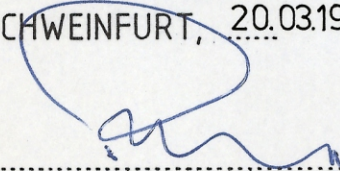
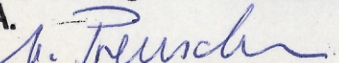
DAS GEBIET IST KERNGEBIET (MK § 7 BauNVO)
VERGNÜGUNGSSTÄTTEN (NACH § 1 ABS. 5 IN VERBINDUNG MIT § 7 ABS. 2 NR. 2 BauNVO) SIND NICHT ZULÄSSIG.

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. W 5a IN DER FASSUNG VOM 13.08.1964 (RECHTSVERBINDLICH AM 11.12.1965) BLEIBEN UNVERÄNDERT UND GELTEN FÜR DIE PLANÄNDERUNG ENTSPRECHEND.

GESETZESGRUNDLAGEN

1. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990.

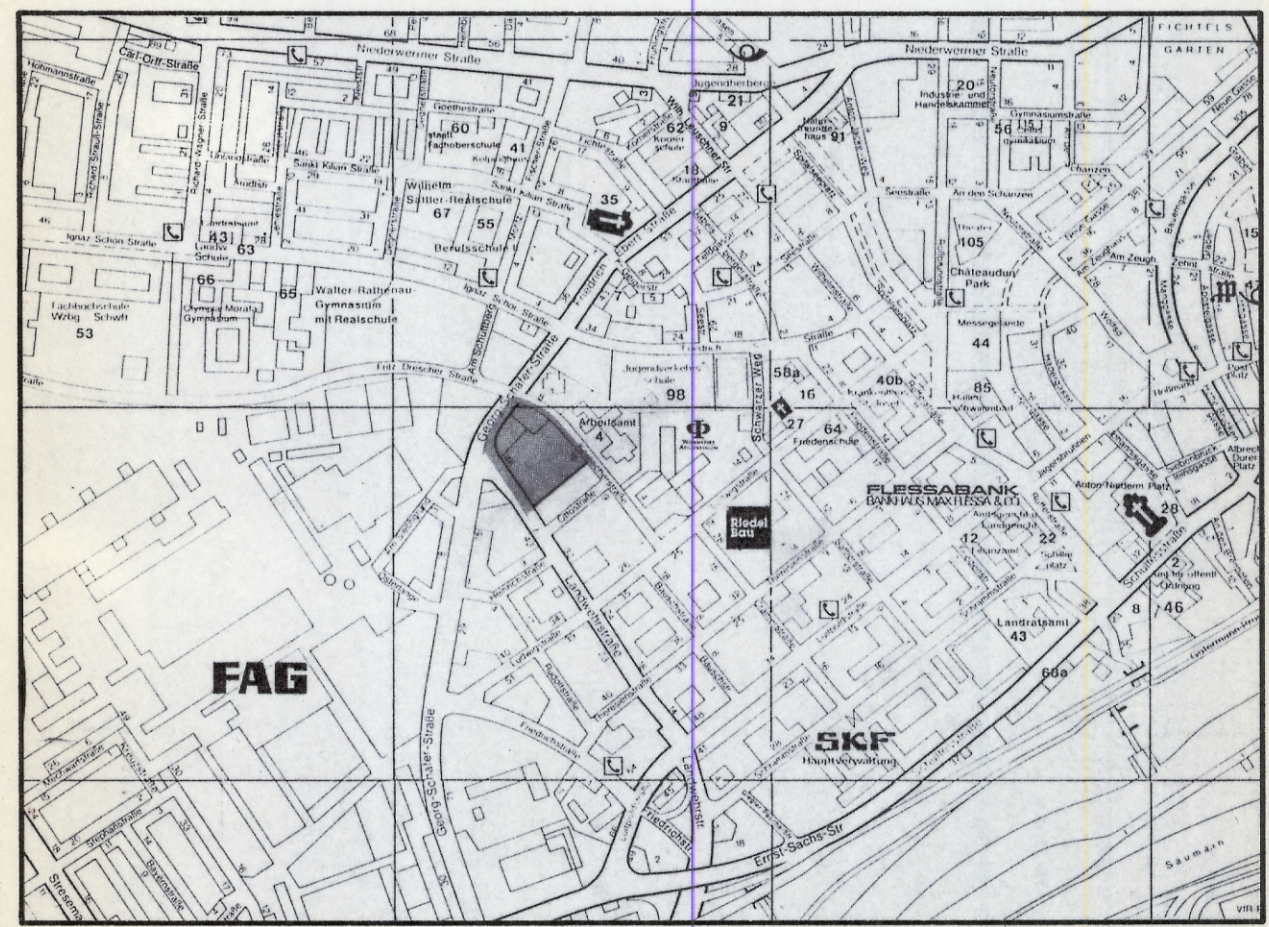
1 ÄNDERUNGSBESCHLUSS 25.07.1989	
1a BEKANNTMACHUNG DES ÄNDERUNGSBESCHLUSSES 07.08.1989	
1b BEKANNTMACHUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG 22.02.1991	
2 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VON - BIS 18.11.1991-17.12.1991	
2a VERÖFFENTLICHUNG IN DEN SCHWEINFURTER TAGESZEITUNGEN 9./10.11.91	
3 BEDENKEN UND ANREGUNGEN, STADTRATSBESCHLUSS 25.02.1992	
4 SATZUNGSBESCHLUSS 25.02.1992	
1 SCHWEINFURT, 20.03.1992 2  3 4 PETZOLD, OBERBÜRGERMEISTER	5 IN KRAFT GETRETEN MIT VERÖFFENTLICHUNG IN DEN SCHWEINFURTER TAGESZEITUNGEN 14.07.1992
GENEHMIGUNGSVERMERK DER REGIERUNG	
Gemäß § 11 BauGB mit RB	
vom 28. Mai 1992	
Nr. 420-4622 M-1/92	
eine / keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.	
Würzburg, den 28. Mai 1992	
Regierung von Unterfranken	
I. A. 	
	



STADT SCHWEINFURT



BEBAUUNGSPLAN NR. W 5a 1. ÄNDERUNG IM BEREICH ZWISCHEN LANDWEHRSTRASSE, GEORG-SCHÄFER-STRASSE, KORNACHERSTRASSE UND OTTOSTRASSE, GEMARKUNG SCHWEINFURT



SCHWEINFURT, 03.04.1991
GEÄNDERT: 24.10.1991

BAUREFERAT

[Signature]
DIPL.-ING. MÜLLER, BERUFSM. STADTRAT

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]
DIPL.-ING. BAUER

SACHBEARBEITUNG

[Signature]
DIPL.-ING. DANJEL